

---

BAUMASCHINENSITZ  
CONSTRUCTION SEAT

---



DEUTSCH  
ENGLISH

DEUTSCH  
ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Die aktuelle Bedienungsanleitung laden Sie bitte unter [www.isri.de](http://www.isri.de) herunter

Technische Änderungen vorbehalten



 Warnhinweise .....	Seite 3-4
<b>1</b> Horizontaleinstellung .....	Seite 5
<b>2</b> Gewichtseinstellung .....	Seite 5
<b>3</b> Neigungseinstellung vorn und Höheneinstellung .....	Seite 6
<b>4</b> Neigungseinstellung hinten und Höheneinstellung .....	Seite 6
<b>5</b> Heizung (Option) .....	Seite 6
<b>6</b> Heizung und Ventilation (Option) .....	Seite 7
<b>7</b> Stufeneinstellung Heizung und Ventilation (Option) .....	Seite 7
<b>8</b> Heizung und Ventilation Blinkcodeausgabe (Option) .....	Seite 7
<b>9</b> Rückenlehneneinstellung .....	Seite 8
<b>10</b> Lendenwirbelstütze .....	Seite 8
<b>11</b> Armlehne .....	Seite 8

## Allgemeine Hinweise



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig vor der ersten Benutzung Ihres Sitzes.

Beachten bzw. folgen Sie den Anweisungen und machen Sie sich mit den Sitzfunktionen vertraut. Führen Sie die Bedienungsanleitung immer für den Fahrer zugänglich im Fahrzeug mit. Der Erstbesitzer ist im Falle einer Veräußerung des Fahrzeuges oder Sitzes verpflichtet, dem Nachfolger diese Bedienungsanleitung mit auszuhändigen.

## Haftung und Gewährleistung

Bei Nichtbeachtung der folgenden Hinweise zum Sitz erlischt die Haftung, Gewährleistung, sowie u.U. die Allgemeine Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Für aus der Nichtbeachtung folgende Schäden wird keine Gewährleistung und Haftung übernommen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.

Achten Sie sorgfältig darauf, dass der Sitz optimal auf den Benutzer eingestellt wird. Stellen Sie sicher, dass der Sitz einwandfrei funktioniert und nicht defekt ist. Ein falsch eingestellter Sitz oder eine falsche Sitzposition können die Ergonomie, die Gesundheit und die Fähigkeit das Fahrzeug zu bedienen beeinträchtigen. So können bei bestimmten Fahrsituationen wie z.B. Vollbremsungen oder Unfällen schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

Der Sitz darf nur vom qualifizierten Werkstatt- Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Dabei sind landesspezifische Vorschriften zu beachten. Beim Einbau und Anschließen des Sitzes in das Fahrzeug sind die Vorgaben des Fahrzeugherstellers einzuhalten.

## Hinweise zur Benutzung

- Umsichtige und schonende Behandlung sind für eine lange Lebensdauer des Sitzes erforderlich.
- Zu Ihrer und der Sicherheit anderer darf der Sitz nur bei stehendem Fahrzeug und angezogener Handbremse eingestellt werden.
- Vor Fahrtantritt ist der Sitz optimal auf den Körper einzustellen und die richtige Sitzhaltung einzunehmen, insbesondere bei Fahrerwechsel bzw. Fahrzeugwechsel.
- Benutzen Sie keine beschädigten oder fehlerhaften Sitze. Nach einem Unfall muss der Sitz ausgewechselt werden.
- Bei Funktionsstörungen oder defekten Bauteilen ist umgehend eine Fachwerkstatt zur Überprüfung oder zur Reparatur bzw. zum Austausch der Teile aufzusuchen. Wenn der Sitz wackelt, kann das auf lose Schraubverbindungen oder andere Fehler deuten.
- Schienen-, Rückenlehnen-, Neigungsrastung, Dreheinrichtung (optional), und Sitzkissentiefeinstellung müssen bei der Einstellung hörbar einrasten. Die Betätigungshebel müssen über den gesamten Verstellweg vollständig angezogen werden, um eine Beschädigung der Verstellmechanismen zu vermeiden. Die Hebel müssen nach der Betätigung in ihre Ursprungsposition zurückkehren. Ist dieses nicht gegeben, so ist nicht korrekt verriegelt worden und es kann eine Beschädigung vorliegen.
- Nicht mehrere Bedienelemente bzw. Griffe gleichzeitig betätigen.
- Nie in Verstellmechanismen und in das Schwingsystem des Sitzes greifen - Quetschgefahr für Hand und Finger!
- Veränderungen am Sitz sind strikt verboten. Dadurch erlischt die Allgemeine Betriebserlaubnis des Fahrzeugs bzw. landesspezifische Bestimmungen werden nicht mehr erfüllt. Die Sicherheit des Benutzers und anderer wird gefährdet.
- Sitze mit Heizung oder Ventilation dürfen nicht abgedeckt werden, wie z.B. durch Jacken, Decken, Kissen oder Taschen. Auch die Verwendung von Schonbezügen bei Sitzen mit Heizung oder Ventilation ist nicht erlaubt.
- Um Beschädigungen am Sitz und um Verletzungen zu vermeiden, darf der Sitz nicht als Aufstiegs- oder Einstiegs- hilfe benutzt werden. Es ist nicht erlaubt auf dem Sitz zu stehen.
- Der Sitz muss so eingestellt werden, dass er ringsum keinen Kontakt zur Kabine oder irgendwelchen Gegenständen hat. Der Sitz muss in jede Richtung frei schwingen können und darf nicht durch Gegenstände im Fahrzeug blockiert werden. Es kann sonst zu Funktionseinschränkungen bzw. Beschädigungen des Sitzes oder der Kabine kommen.

- Es dürfen weder Gegenstände, wie z.B Taschen, in das Sitzsystem eingebracht werden noch Sitzmechaniken blockiert werden.
- Stellen Sie nichts auf den Beifahrersitz, um bei kritischen Fahrsituationen wie z.B. bei Bremsmanövern Verletzungen durch das Herumfliegen von Gegenständen zu vermeiden.
- Der Sitz ist für ein Fahrergewicht von maximal 150 kg bzw. 330 lbs ausgelegt.

### **Hinweise für Werkstattbesuche, Reparaturen und Wartung**

- Bei Funktionsstörungen oder bei defekten Bauteilen ist umgehend eine autorisierte Fachwerkstatt zur Überprüfung oder zur Reparatur bzw. zum Austausch der Teile aufzusuchen.
- Alle Sitzfunktionen sind routinemäßig, siehe entsprechende Wartungsintervalle des Fahrzeugs, zu kontrollieren. Dabei sind Sitzverankerungen und Befestigungen, wie z.B. Schrauben sind regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen. Verriegelungen der Schienen-, Rückenlehnen-, Dreheinrichtung, Neigungsrastung und Sitzkissentiefeinstellung müssen regelmäßig auf festes, spielfreies und vollständiges Einrasten in allen Positionen geprüft werden.
- Nicht sachgemäße Reparaturen oder Wartungen können das Risiko von Beschädigungen des Sitzes, Fehlfunktionen und Verletzungen hervorrufen. Deshalb sind Veränderungen am Sitz unzulässig.
- Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.
- Nach einem Fahrzeugunfall muss der Sitz komplett ausgetauscht werden.
- Gebrochene Stahlteile dürfen nicht geschweißt werden.
- Die Laufflächen der Laufrollen im Schwingsystem sind wartungsfrei. Die Laufrollen dürfen nicht geölt oder gefettet werden.

### **Hinweise zur Pflege**

- Eine gute Pflege ist für eine lange Lebensdauer des Sitzes erforderlich, da Schmutz Fehlfunktionen am Sitz hervorrufen kann.
- Der Sitz ist regelmäßig zu reinigen und der Bezugsstoff abzusaugen.
- Zum Reinigen des Sitzes ist ein nur leicht angefeuchtetes Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel zu verwenden, da sonst der Sitz beschädigt werden kann. Reinigungsmittel sind an einer nicht sichtbaren Stelle vorab auf Verträglichkeit zu prüfen.

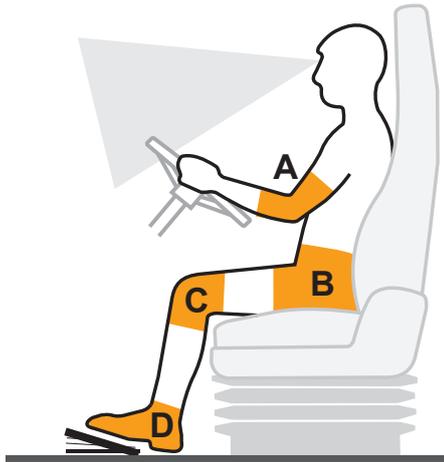
**!** Zu Ihrer und der Sicherheit anderer darf der Sitz nur bei stehendem Fahrzeug und angezogener Handbremse eingestellt werden.

Stellen Sie vor Fahrtantritt Ihren Sitz optimal auf Ihren Körper ein und achten Sie auf eine richtige Sitzhaltung, - besonders nach einem Fahrzeugwechsel.

Bitte beachten Sie alle Details zur optimalen Einstellung des Sitzes auf Ihrem Körper.

Ein falsch eingestellter Sitz oder eine falsche Sitzposition können die Ergonomie, die Gesundheit und die Fähigkeit das Fahrzeug zu bedienen beeinträchtigen. So können bei bestimmten Fahrsituationen wie z.B. Vollbremsungen oder Unfällen schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

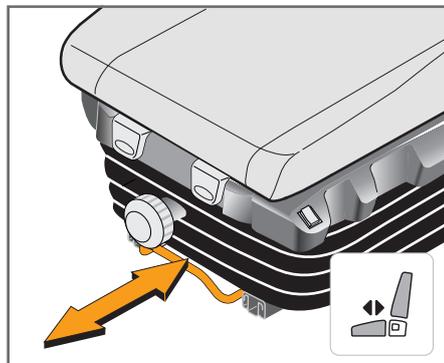
Exakte Einstellungen verhindern Unfälle, die schwere oder tödliche Verletzungen hervorrufen können. Eine korrekte Sitzhaltung ermöglicht es auf langen Strecken komfortabel zu sitzen und fit zu bleiben.



## Optimale Sitzeinstellungen

<b>A</b>	Armwinkel	95° - 135°
<b>B</b>	Hüftwinkel	100° - 115°
<b>C</b>	Kniewinkel	110° - 120°
<b>D</b>	Fußwinkel	90°

Die Sicht aus dem Fahrzeug und auf die Instrumente darf nicht eingeschränkt werden.

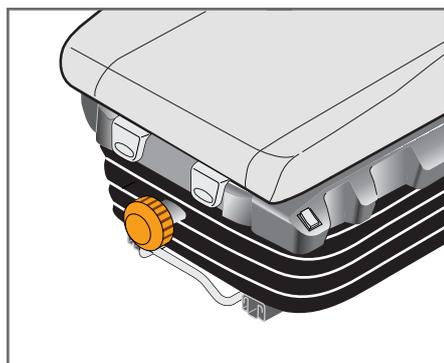


## 1 Horizontaleinstellung

Erleichtert die Erreichbarkeit und Überschaubarkeit der Instrumente und ermöglicht dem Fahrer somit seine Tätigkeit in einer komfortablen Position auszuführen.

Hebel vollständig hochziehen und Sitz nach vorne bzw. hinten verschieben. Hebel wieder einrasten lassen.

**!** Horizontaleinstellung so einstellen, dass die Pedale bequem erreicht und ohne Kraftanstrengung bis zum Anschlag durchgetreten werden können. Die Füße nicht auf dem Schienenbügel stellen.



## 2 Gewichtseinstellung

Gewährleistet das optimale Schwingungsverhalten des Sitzes. Je höher das Gewicht am Handrad eingestellt wird, desto stärker wird die Sitzfederung vorgespannt.

Handrad drehen und Sitz auf das Gewicht des Fahrers einstellen.

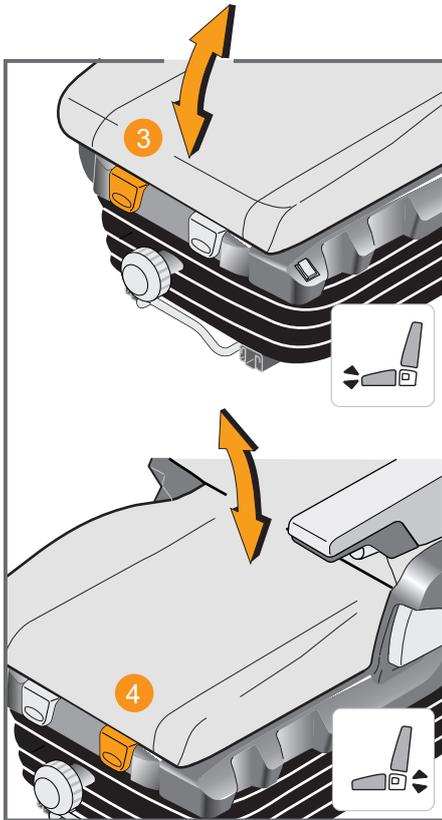
**!** Wird ein Wert deutlich höher als das tatsächliche Fahrergewicht eingestellt, so werden Fahrzeugschwingungen nicht mehr ausreichend abgedämpft. Wird ein Wert deutlich niedriger als das tatsächliche Fahrergewicht eingestellt, so besteht die Gefahr, dass der Sitz bei Bodenwellen durchschlagen kann.

Die Skala auf dem Handrad dient als Einstellhilfe, - geringfügige Anpassungen bzw. Abweichungen sind aber möglich.

Das Gewicht muss so eingestellt werden, dass der Fahrer in jeder Fahrsituation noch ausreichend Kopffreiheit zur Kabinendecke hat.

Der Sitz ist für ein Fahrergewicht von 50 bis 150kg ausgelegt.

**!** Zu Ihrer und der Sicherheit anderer darf der Sitz nur bei stehendem Fahrzeug und angezogener Handbremse eingestellt werden.



### 3 Neigungseinstellung vorne und Höheneinstellung

### 4 Neigungseinstellung hinten und Höheneinstellung

Hilft den Druck auf den Oberschenkelunterseiten und in den Bandscheiben zu reduzieren. Die Druckbelastung ist abhängig von Sitz- und Rückenlehnenneigung. Unterstützt den Fahrer, dass die Pedale bequem mit den Füßen erreicht und ohne Kraftanstrengung durchgetreten werden können.

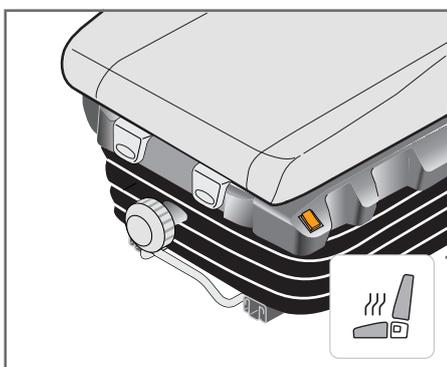


Hebel (3) hochziehen und Sitzneigung durch Be- und Entlasten im vorderen Bereich des Sitzkissens verändern.

Hebel (4) hochziehen und Sitzneigung durch Be- und Entlasten im hinteren Bereich des Sitzkissens verändern.

Die Sitzhöhe wird eingestellt, indem man nacheinander beide Hebel betätigt.

**!** Nach Einstellen der Neigung muss die Rückenlehne erneut in eine aufrechte Position gebracht werden. Neigung und Höhe so einstellen, dass die Pedale bequem erreicht und ohne Kraftanstrengung bis zum Anschlag durchgetreten werden können.



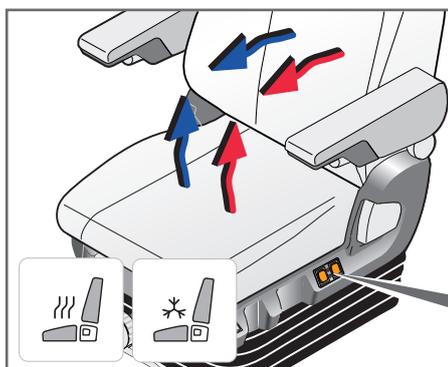
### 5 Heizung (Option)

Die Sitzheizung vermeidet temperaturbedingte Verspannungen und Ermüdungserscheinungen.

Die Sitzkissen- und Rückenheizung ist thermostatisch geregelt. Sie ist durch Schalter ein- bzw. auszuschalten.

**!** Missbrauchen Sie die Heizung nicht. Es kann zur Überhitzung oder zur Beschädigung des Sitzes kommen. Missbrauch wird u.A. verursacht durch falschen Anschluss oder die Verwendung der Heizfunktion zu Zwecken für die sie nicht ausgelegt worden ist, wie zum Beispiel das Trocknen nasser Kleidung. Auf Sitzkissen und Rückenlehne darf nichts abgelegt werden - wie z.B. Kleidungsstücke, Kissen oder Taschen. Ebenfalls nicht zulässig ist die Verwendung von Schonbezügen, sowie eine eingeschaltete Heizung bei unbesetztem Sitz. Auch bei einem unbesetzten Beifahrersitz muss der Fahrer sicherstellen, dass die Sitzheizung ausgeschaltet ist.

**!** Zu Ihrer und der Sicherheit anderer darf der Sitz nur bei stehendem Fahrzeug und angezogener Handbremse eingestellt werden.



## 6 Heizung und Ventilation (Option)

7 Intelligente Kühlung zur Regulierung der Körpertemperatur.

Vermeidet temperaturbedingte Verspannungen und Ermüdungserscheinungen durch individuell einstellbare Komforttemperatur im Nahkörperbereich



6 Taste drücken und Heizung oder Ventilation vorwählen.

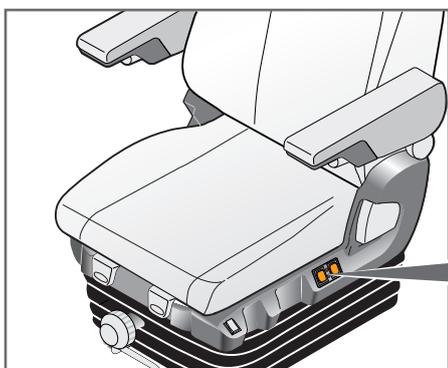
Mitte (0): Heizung und Ventilation aus.  
 Oben (1): Heizung eingeschaltet (rote Leuchte).  
 Unten (2): Ventilation eingeschaltet (blaue Leuchte).

7 Taste drücken und die Intensität der Heizung bzw. Ventilation in 3 Stufen von schwach bis hoch einstellen.

**!** Die Ventilation wird nicht automatisch abgeschaltet. Um den Körper vor Unterkühlung zu schützen, wird von einem Dauerbetrieb der Ventilation abgeraten.

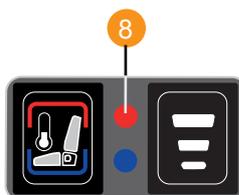
Missbrauchen Sie die Heizung nicht. Es kann zur Überhitzung oder zur Beschädigung des Sitzes kommen. Missbrauch wird u.A. verursacht durch falschen Anschluss oder die Verwendung der Heizfunktion zu Zwecken für die sie nicht ausgelegt worden ist, wie zum Beispiel das Trocknen nasser Kleidung.

Auf dem Sitzkissen und über der Rückenlehne darf nichts abgelegt werden - wie z.B. Kleidungsstücke, Kissen oder Taschen. Die Verwendung von Schonbezügen ist nicht zulässig. Es ist nicht erlaubt die Heizung bei unbesetztem Sitz eingeschaltet zu haben. Auch bei einem unbesetzten Beifahrersitz muss der Fahrer sicherstellen, dass die Sitzheizung ausgeschaltet ist.



## 8 Heizung und Ventilation Blinkcodeausgabe (Option)

Blinkt die rote Leuchte des Schalters auf, wird eine der folgenden Fehlermeldungen ausgegeben:

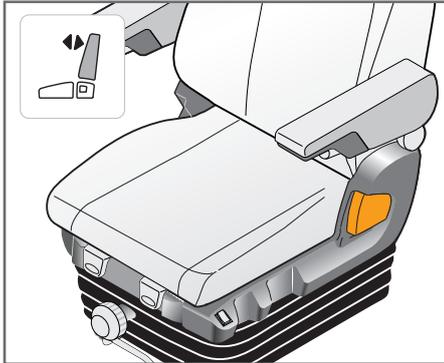


Intervall	Bedeutung
2	Störung Steuergerät
3	Störung Lüfter*
4	Störung Rückenheizung

Intervall	Bedeutung
5	Störung Sitzheizung
6	Störung Temperatursensor
7	Störung Bedienschalter

\* Nur Kurzschluß oder Unterbrechung zu beiden Lüftern wird durch den Blinkcode angezeigt

 Zu Ihrer und der Sicherheit anderer darf der Sitz nur bei stehendem Fahrzeug und angezogener Handbremse eingestellt werden.

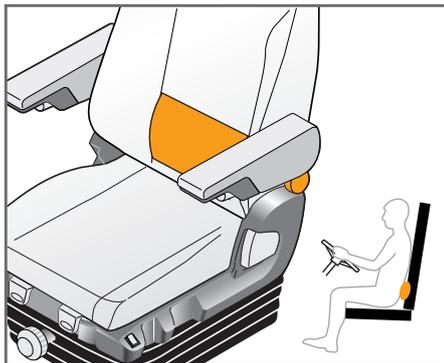


### 9 Rückenlehneneinstellung

Die Rückenlehneneinstellung ist notwendig, damit der Fahrer eine aufrechte Sitzhaltung einnehmen kann, um eine gute Sicht aus der Frontscheibe auf den Straßenverkehr zu ermöglichen. Rückenlehne so einstellen, dass das Lenkrad auch mit leicht angewinkelten Armen erreicht werden kann.

Rücken leicht gegen die Rückenlehne drücken. Griff vollständig über den gesamten Verstellweg hochziehen und Lehne durch Be- bzw. Entlasten mit dem Rücken in die gewünschte Position bringen.

 Rückenlehne während der Fahrt nicht zu weit nach hinten neigen, um das Risiko zu vermeiden, bei einer Vollbremsung aus dem Gurt herauszurutschen. Das gilt auch für die Beifahrerrückenlehne. Rückenlehne nur betätigen wenn der Sitz besetzt ist, weil die Lehne sonst im unbelasteten Zustand vorschnellt. Um die Seitenwülste der Rückenlehne zu schonen, Rückenlehne nicht komplett bzw. mit Druck auf die Sitzfläche runterklappen. Nicht auf einer heruntergeklappten Lehne sitzen oder diese durch abgelegte Gegenstände belasten. Eine heruntergeklappte Rückenlehne darf nicht als Einstieghilfe ins Fahrzeug benutzt werden.



### 10 Lendenwirbelstütze

Fördert eine aufrechte Sitzhaltung und beugt Ermüdung vor, indem es eine individuelle Anpassung der Rückenlehnenkontur ermöglicht. Durch die Anpassung der unteren Rückenlehnenkontur wird das Becken des Fahrers nach vorne aufgerichtet.

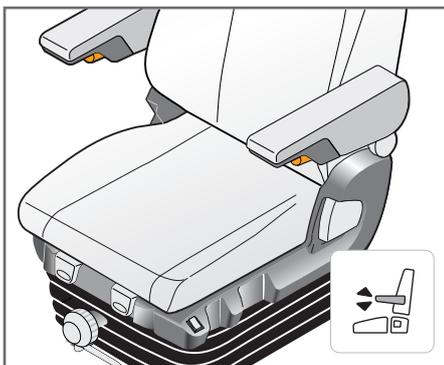
- Muskelentlastung
- Druckenlastung der Wirbelsäule
- Steigerung des Komforts

Handrad drehen, bis das Becken optimal vorgeschoben und aufgerichtet ist.

Die Wirbelsäule wird dadurch in ihrer idealen Doppel - S - Krümmung positioniert.

Die Lendenwirbelstütze verhindert das Fahren mit einer zu lässigen Haltung bzw. einem zu stark verkrümmten Rücken und wirkt der Hohlkreuzbildung entgegen.

Es ist empfehlenswert die Sitzposition von Zeit zu Zeit zu wechseln.



### 11 Armlehnen

Optimal eingestellte Armlehnen entlasten Rückenmuskulatur und Wirbelsäule.

- Bewirken Entspannung der Muskeln im Hals- und Nackenbereich.
- Reduzieren die Belastung der Bandscheiben im unteren Wirbelsäulenbereich.

Armlehne etwas anheben und Neigung der Armlehne durch Drehen des Handrades auf der Unterseite stufenlos einstellen.

Die Armlehne so einstellen, dass die Ellbogen beim Lenken leicht aufliegen.

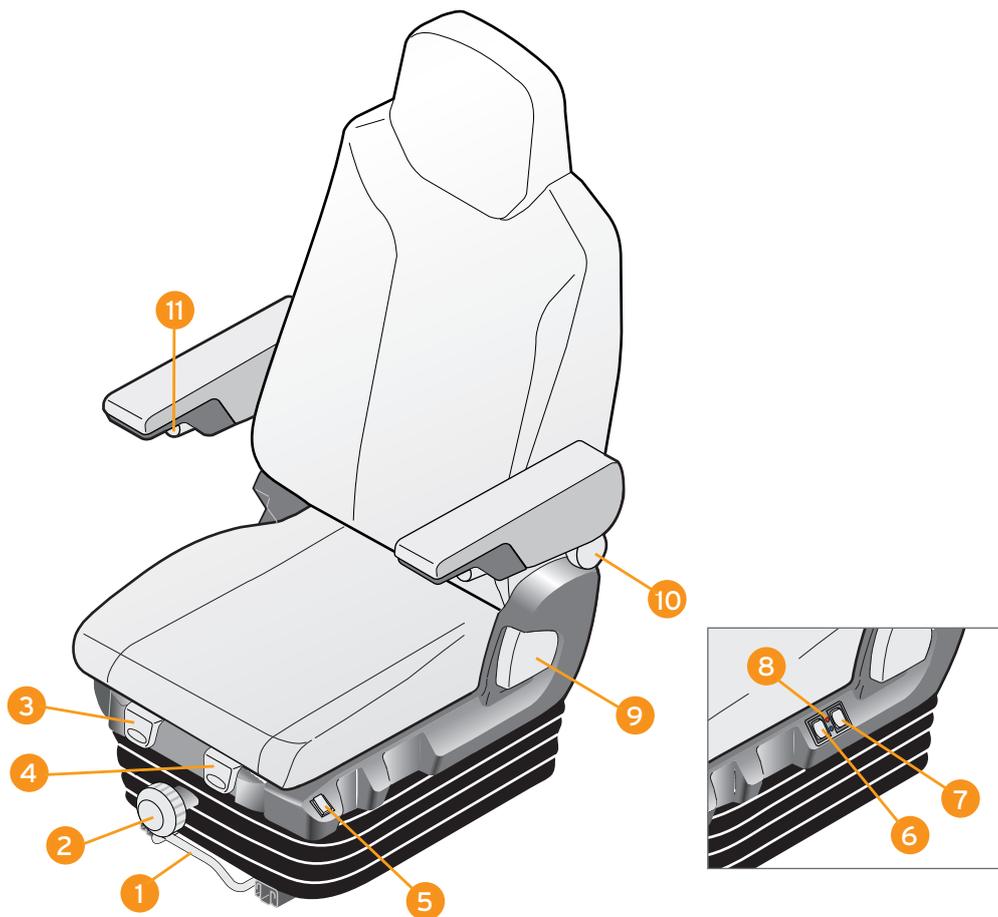
 Die Armlehne darf nicht als Einstieghilfe benutzt werden.



ENGLISH

Please download the updated instruction manual from [www.isri.de](http://www.isri.de)

Subject to technical changes



 Warning Notes .....	Page 12-13
<b>1</b> Horizontal Slides .....	Page 14
<b>2</b> Weight Adjustment .....	Page 14
<b>3</b> Front tilt- and height adjustment .....	Page 15
<b>4</b> Rear tilt- and height adjustment .....	Page 15
<b>5</b> Heating (option) .....	Page 15
<b>6</b> Heating and Ventilation System (option) .....	Page 16
<b>7</b> Level Switch of Heating and Ventilation System (option) .....	Page 16
<b>8</b> Heating and Ventilation System Flashcode (option) .....	Page 16
<b>9</b> Backrest Adjustment .....	Page 17
<b>10</b> Lumbar Support .....	Page 17
<b>11</b> Armrest .....	Page 17

## General notes



Please read these operation instructions carefully before using the ISRI seat. Make sure to follow all instructions and become familiar with the features of the seat.

The instructions must always be readily available for the driver. In case of selling the vehicle or seat, the first owner is obligated to pass on this manual.

## Liability and Warranty

Failure to follow this instruction manual may result in liability, warranty and national vehicle's type approval loss. Manufacturer assumes no liability or warranty for consequent damages should this manual not be adhered to. Failure to comply with the instructions provided may cause serious or fatal injury to yourself and others.

Attention to detail is imperative in order to adjust the seat to an optimal position for your body. Make sure that all the seat functions work properly and that the seat is not defective. An incorrectly set seat or a wrong seating posture may have a negative impact on the ergonomics, driver's body, and operating capacity of the vehicle. Improper settings of the seat may affect the ability to properly operate the vehicle in a safe manner to prevent accidents that may cause serious or fatal accidents.

The seat must be installed, maintained or repaired by qualified specialists. Maintenance shall be performed by experienced professionals only. At time of installation, the regulations of the country of installation, the installation instructions and operating manual terms, conditions and instructions of the vehicle manufacturer must be followed.

## Basic Instructions

- Taking proper and gentle care of your seat is imperative for a long lasting lifetime.
- For your safety, and for the safety of others, the seat must only be adjusted while seated, when the vehicle is fully stopped, and while the parking brake is pulled.
- Before you start driving, the seat must be adjusted to an optimal position for your body and the correct seating posture must be taken, particularly when switching vehicles.
- Never use a damaged or faulty seat. After an accident the seat must be replaced.
- In case of malfunction or defective parts an authorized dealership has to be visited immediately in order to check, repair, or exchange the seat or its parts. A shaking seat can indicate, that screws got loose or it could be a hint for another defect.
- The following mechanisms must lock audibly into position; horizontal slides, backrest recline, seat cushion length, swivel (optional) and tilt. Pull the levers completely during the whole duration of seat adjustment, otherwise improper use could damage parts over time. The control levers must return to their normal position after adjustments are made.
- Don't operate several control elements at the same time.
- Keep hands away from the adjustment mechanism and suspension system. Failure to follow this may cause injury to your hand and fingers.
- Making changes to the seat are strictly prohibited. Fulfilment of applicable regulations for vehicle's safety features and type approval might expire. The safety of driver and others are endangered.
- Do not place anything - like for example jackets, blankets, pillows or bags - on or over a seat, that has the heating or ventilation feature. In this case it is also not allowed to use protective covers.
- The seat shall not be used as method of ascent while entering the vehicle. Standing on the seat is not permitted. Doing so can cause damage to the seat and/or personal injury.
- Do not adjust the seat to a position where it can contact other components in the cab. Make sure that the seat is able to oscillate freely in any direction. Otherwise damage could occur to the seat or cabin.

- Do not block any mechanisms with foreign objects, like for example bags and boxes.
- In order to prevent objects from flying and causing bodily injuries in situations such as sudden braking, do not place anything on the seat.
- The seat is designed to hold a maximum driver's weight of 150 kg, resp. 330 lbs.

### **Information for visiting a workshop, repairs, maintenance and service**

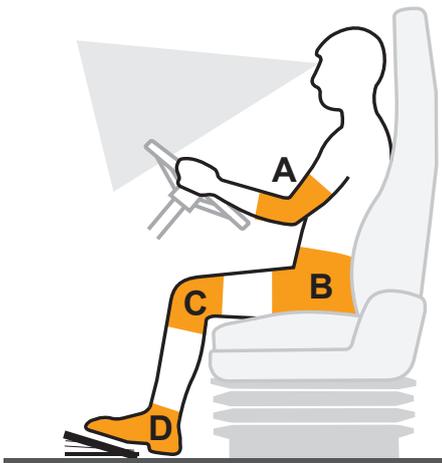
- In the case of seat failure or defective parts, an authorized workshop must be visited immediately so that the seat can be repaired or exchanged.
- All seat functions have to be checked routinely, according to the appropriate maintenance intervals of the vehicle. At that time seat anchorages and fasteners, like screws, have to be checked for proper tightness. Locking mechanisms of horizontal slides, backrest recliner, swivel, tilt and seat cushion adjustment must be checked frequently for tightness as well, and to ensure that complete locking occurs in all positions.
- Inappropriate repairs or services can increase the risk of damaging the seat and the risk of injury. Therefore, modifications to the seat are not allowed.
- Only original spare parts can be used.
- In case of a vehicle accident, the seat must be completely replaced.
- Welding of broken steel parts is not permitted.
- For running surfaces of the rollers no servicing is required. Rollers must not be oiled or greased.

### **Care Guidelines**

- Since dirt can cause seat malfunctions, the seat must be cleaned routinely to ensure a long lifetime.
- Upholstery shall be vacuum cleaned.
- When cleaning the seat use a slightly damp cloth, without any strong cleaning products, for they could damage the seat. Before using any type of cleaning product, make sure to test it on a small patch that is not visible.
- Never soak the seat or use a water hose when cleaning. Liquid on or inside the seat can cause damage.

**!** For your safety, and for the safety of other drivers, the seat can only be adjusted while seated and when the vehicle is fully stopped and the hand brake is pulled.

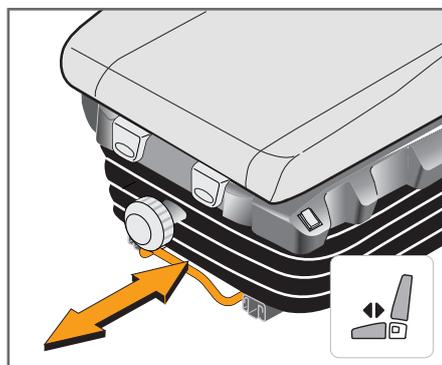
Before you start driving, the seat must be adjusted to an optimal position for your body and the correct seating posture must be taken, particularly when switching vehicles. Attention to detail is imperative to adjust the seat to an optimal position for your body. An incorrectly set seat or a wrong seating posture may have a negative impact on the ergonomics, driver's body, and operating capacity of the vehicle. An improperly adjusted seat may affect the ability to operate of the vehicle properly in a safe manner. Proper settings prevent accidents which may cause serious or fatal injuries.



**Ergonomic Position**

- A** Angle of elbow joints 95° to 135°
- B** Angle of hip joint 100° to 115°
- C** Angle of knee joint 110° to 120°
- D** Angle of feet joint 90°

View out of the vehicle to the traffic and view to the instruments must be clear.

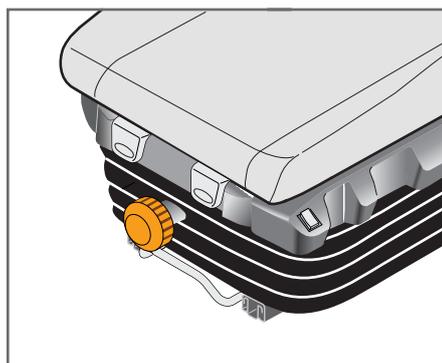


**1 Horizontal Slides**

This enables the drivers to perform their job in a comfortable position. It provides a better view and easier access to the dashboard.

Pull the lever completely and move seat forwards/backwards. Once you have found your desired position, release the lever to lock the seat in place.

**!** Make sure that you adjust the horizontal slides to a position, where you can reach and press the pedals to the stop without effort. Do not put your feet on the slide handle.



**2 Weight Adjustment**

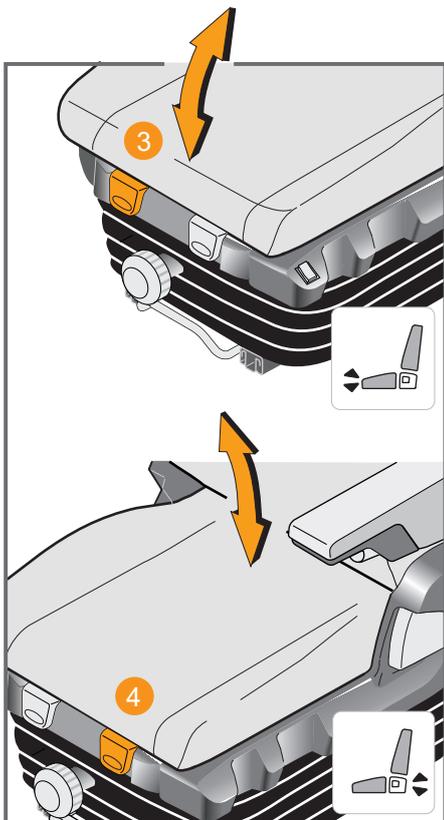
Enables optimal oscillation behavior of the seat's suspension. The higher the weight is adjusted the higher the spring is preloaded.

Turn handwheel and adjust the seat exactly to the driver's weight.

**!** If the weight is adjusted explicit higher than the driver's weight, vehicle vibrations will not be absorbed sufficiently. If the weight is adjusted explicit lower than the driver's weight, the seat can bottom out to the limiters in case of worse driving conditions. The scale on the handwheel serves as an help for adjustment - little adaption are possible. The weight must be adjusted in such a way that the driver has in all driving conditions enough head clearance to the cabin's ceiling.

The seat is only designed for a driver's weight from 50 kg (110,23 lbs) to 150kg (330). lbs.

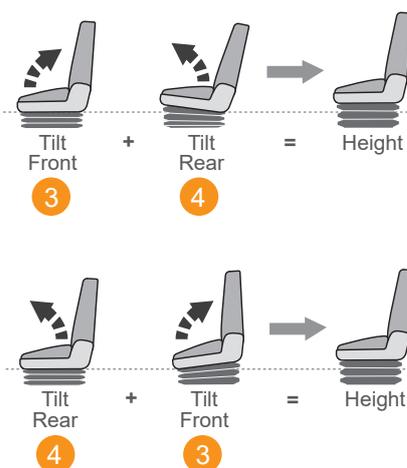
**!** For your safety, and for the safety of other drivers, the seat can only be adjusted while seated and when the vehicle is fully stopped and the hand brake is pulled.



**3 Tilt Front- and Height Adjustment**

**4 Tilt Rear- and Height Adjustment**

Enables the driver to reduce the load on the underside of the thighs and the back, respectively the intervertebral disc. The load depends on the inclination of seat and backrest. It supports the driver to reach the pedals comfortably and to pass through all the way without force.

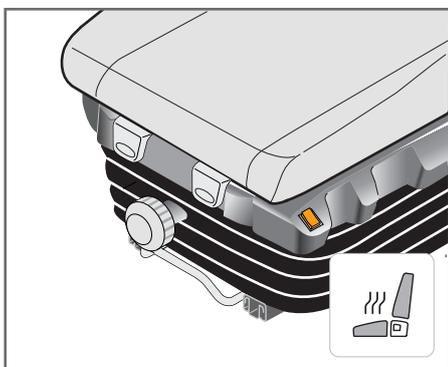


Pull lever (3) and adjust the tilt by loading/unloading the front seat cushion area.

Pull lever (4) and adjust the tilt by loading/unloading the rear seat cushion area.

The seat height will be adjusted, when both levers will pulled in succession.

**!** After this the backrest shall be readjusted to an upright position. Make sure that you adjust the seat inclination to a position, where you can reach and press the pedals to the stop without effort.



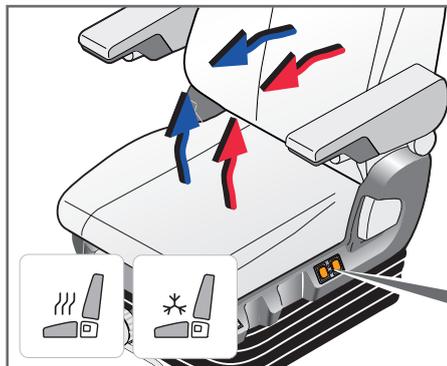
**5 Heating (option)**

Avoids temperature-induced tension and fatigue by adjusting the temperature to your personal preference (in a close body region/ microclimate area).

The heating for seat cushion and backrest is thermostatically regulated. The heating is to be operated by On/Off-switch.

**!** Misuse of the seat heating system can lead to overheating or damage to the seat. Misuse includes a wrong connection or using the seat for purposes it was not designed for, such as drying of wet clothes. Do not place anything - like for example jackets, blankets, pillows or bags - on the seat or over the backrest. Protective covers are also not allowed to be used. It is not permitted to have the heater switched on, while the seat is unoccupied. Also for the passenger seat it is the driver's responsibility to make carefully sure, that the heater is switched off when not occupied.

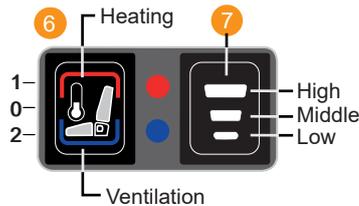
**!** For your safety, and for the safety of other drivers, the seat can only be adjusted while seated and when the vehicle is fully stopped and the hand brake is pulled.



**6 Heating and Ventilation System (option)**

**7** Advanced cooling system to regulate the body temperature.

Avoids temperature-induced tension and fatigue by adjusting the temperature to your personal preference (in a close body region/ microclimate area).



**6** Switch to preselect heating or ventilation.

Middle (0) : Off: Heater and ventilation switched off.

Up (1) : Heater switched on (red light).

Down (2) : Ventilation switched on (blue light).

**7** Level-switch to adjust the power of heating or ventilation.

Press switch to adjust heater or ventilation in 3 steps from low to high.



The ventilation doesn't switch off automatically.

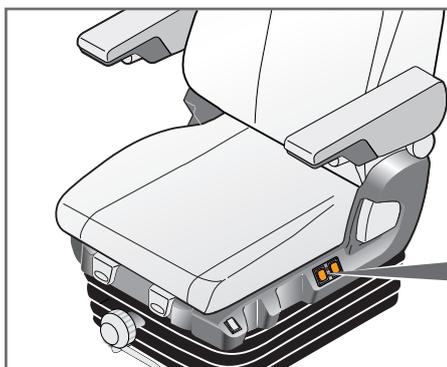
In order to avoid under cooling of the body, the ventilation system should not work in continuous operation.

Misuse of the seat heating system can lead to overheating or damage to the seat. Misuse includes a wrong connection or using the seat for purposes it was not designed for, such as drying of wet clothes.

Do not place anything - like for example jackets, blankets, pillows or bags - on the seat or over the backrest.

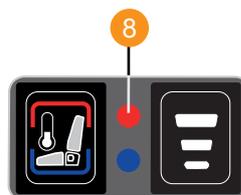
Protective covers are also not allowed to be used.

It is not permitted to have the heater switched on, while the seat is unoccupied. Also for the passenger seat it is the driver's responsibility to make carefully sure, that the heater is switched off when not occupied.



**8 Heating and Ventilation System Flashcode (option)**

When the red light of switch is flashing, one of the following errors messages will be indicated:

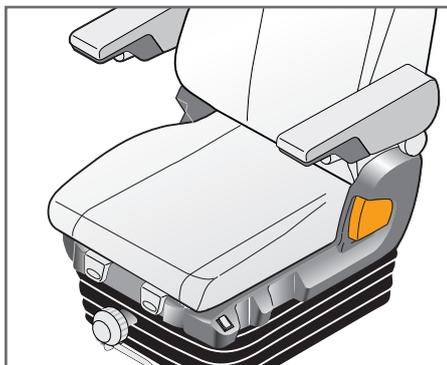


Flashcode	Cause
2	fault control unit
3	fault fan*
4	fault heating backrest

Flashcode	Cause
5	fault heating seat cushion
6	fault temperature sensor
7	fault switch

\*only short-circuit or interruption to both fans is indicated by the flashing code

**⚠ For your safety, and for the safety of other drivers, the seat can only be adjusted while seated and when the vehicle is fully stopped and the hand brake is pulled.**



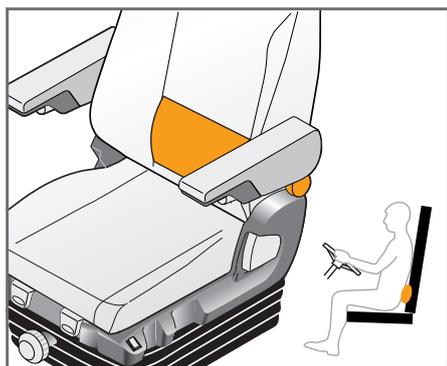
### 9 Backrest Adjustment

The backrest adjustment is needed to enable the driver an upright posture for having a good view to the traffic.

Press your back slightly against the backrest. Pull handle completely over the full adjustment stroke and adjust the backrest to the desired inclination by moving your back for- or rearwards.

**⚠ Don't adjust the backrest too far backwards when driving - this also applies to the passenger - in order to avoid the risk of sliding out of the belt during a full brake situation.**  
 Adjust the backrest to an inclination where the steering wheel can be reached with angled arms.  
 Adjust the backrest only when sitting, otherwise the backrest moves forward quickly.

Don't fold the backrest completely down to the seat cushion with force, in order to preserve the backrest's side bolsters.  
 Don't sit or place anything on a backrest while folded down.  
 A folded down backrests shall not be used as a method of ascent while entering the vehicle.



### 10 Lumbar Support

Promotes an upright posture and prevents fatigue by tuning the backrest contour. This modifiable shape of the lower backrest adjusts the position of the driver's pelvis by turning the pelvis forward and upright.

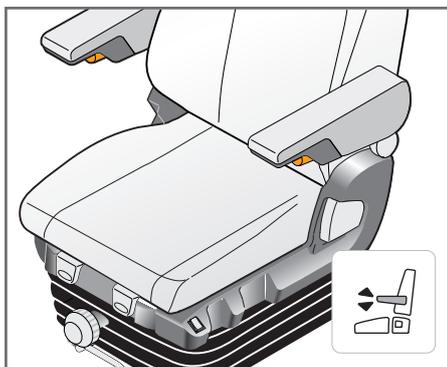
- Relaxation of muscles
- Load relief in the spine
- Increase in comfort

Turn handwheel for turning the pelvis forward and upright.

This turns your spine into its ideal double S-shape.

The lumbar support prevents driving in a slouched or hunched position and prevents driving in a hollow-back position.

It is recommended to change the sitting position from time to time.



### 11 Armrests

Optimal adjustment of the armrests to relieve muscles in the spine and back.

- Enables relaxation of muscles in shoulder and neck area.
- Reduces the load on the spinal disc in the lower spine area.
- Adjust the armrest to a position where the elbows lay lightly on it.

Lift up armrest a little and adjust inclination stepless by turning the wheel at the underneath.

**⚠ The armrest shall not be used as a method of ascent while entering the vehicle.**

**Einbauerklärung /  
EG-Konformitätserklärung**

Nummer : EE000xx

Ausgabe: 18.05.2012  
Ersetzt:

---

**im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II B**

---

Hiermit erklären wir:

ISRINGHAUSEN GmbH & CO. KG, ISRINGHAUSEN - Ring 58, 32657 Lemgo,  
dass die unvollständige Maschine, nachfolgend bezeichnet als Sitz, in  
Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG entwickelt,  
konstruiert und gefertigt ist.

Bezeichnung: **Fahrersitz**

Typ: **6830KM/880**  
**6830KA/880**

Angewandte harmonisierte Normen: **DIN ISO 3795**  
**DIN EN ISO 6683**

Angewandte nationale Normen/  
technische Spezifikationen **FMVSS 302**

Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der  
EG-Maschinenrichtlinie erstellt.

Die Inbetriebnahme und Verwendung des Sitzes, ist solange untersagt, bis  
sichergestellt ist, dass die Maschine, in die der Sitz eingebaut wird, den  
Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG Sicherheit von Maschinen  
entspricht.

Ort / Datum / Unterschrift: Lemgo .....

Angaben zum Unterzeichner: Ltg. Entwicklung/Konstruktion

---

**ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, ISRINGHAUSEN - Ring 58, 32657 Lemgo**

---

ISRINGHAUSEN GmbH & Co.KG  
ISRINGHAUSEN-Ring 58  
32657 Lemgo  
Deutschland

Tel +49 (0)5261 210-0  
Fax +49 (0)5261 210-310  
info@isri.de, www.isri.de